Vorschlag – Branche Bergbau | 2014

Ergonomie-Scouts – Sicherheitsbeauftragte gestalten beteiligungsorientiert

Die demografische Entwicklung der Altersstruktur der Mitarbeiter der RWE Power AG führt bei gleichbleibenden physischen Belastungen zu erhöhten Beanspruchungen. Ein neues Programm für Sicherheitsbeauftragte zeigt, wie ergonomische Mängel aufgedeckt und behoben werden können. Es besteht aus einem Workshop, einer Praxisaufgabe und einem Scout-Treffpunkt.

Die zentrale Rolle der Sicherheitsbeauftragten soll gewährleisten, dass bereits bei der Auswahl der Themen die Sichtweise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Geltung kommt. Maßnahmen sollen anschlussfähig und praxistauglich sein und von allen Beteiligten akzeptiert werden.

Ein zweitägiger Workshop behandelt ergonomische Grundlagen am Arbeitsplatz sowie die Bewertung von Umgebungsbedingungen und Arbeitsschwere. Auch die Themen altersgerechte Arbeit und psychische Belastung bei der Arbeit werden diskutiert. Unter der Themenstellung „Welche Möglichkeiten der Gestaltung gibt es?“ werden einfache Formen der Prozessdarstellung und -verbesserung erprobt.

Eine ergonomisch kritische Arbeitssituation oder Tätigkeit aus dem eigenen Erfahrungsbereich bildet die Grundlage für die gemeinsam zu bearbeitende Praxisaufgabe. Nach Abschluss des Workshops erfolgt eine fallbezogene Unterstützung durch den Moderator des Workshops aus der Fachabteilung Arbeitswissenschaften/Ergonomie.

Die Fachabteilung Arbeitssicherheit/Ergonomie unterstützt die Ergonomie-Scouts bei ihrer Arbeit im Betrieb. Im Intranet sowie auf halbjährlich stattfindenden Treffen sollen Erfahrungen und Ideen ausgetauscht werden. Die neue Expertise aller Beteiligten soll außerdem zur Effizienzsteigerung genutzt werden.

Jahr: **2014**
Kategorie: **Bearbeitung von Naturstein**
Kontakt: **RWE Power AG**

Stüttgenweg 2

50935 Köln




PEPRA
PEPRA




W
2